

INHALTSVERZEICHNIS

Anton Philipp Knittel (Heilbronn) |

Einleitung 9

Arnold Stadler |

»Es war im Glauben, daß das Schöne auf Erden
zwar vergänglich, aber nicht umsonst ist«

Dankesrede zur Ehrenbürgerschaft

von Meßkirch und Sauldorf 20

Georg Braungart (Tübingen) |

»Sämtliche Buchtitel sind Gedichtzeilen«

Arnold Stadler als Lyriker 52

Nils Rottschäfer (Bielefeld) |

Umschreiben, Weiterschreiben

Strategien der poetischen Selbstbehauptung in Arnold Stadlers

»Einmal auf der Welt. Und dann so« 70

Jürgen Gunia (Münster) |

Arbeit am Narrativ

Heimkehr im Werk Arnold Stadlers 99

Franz M. Eybl (Wien) |

Sinn und Sinnlichkeit in der »Rauschzeit«

Arnold Stadlers erzählte Gefühle 118

Hans-Rüdiger Schwab (Münster) |

Heidegger als Romanheld

Spielarten des Philosophierens bei Arnold Stadler 140

Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Karlsruhe) |

»Die Versöhnung von Allem mit Allem«

Arnold Stadlers »Evangelium Pasolini« 170

Michael Braun (Köln/Berlin) |

Beschränkungen des Vollglücks

Arnold Stadlers fragmentarisches Erzählen 179

Michael Albus (Freiburg/Breisgau) |

Ein Kapitel für sich

Arnold Stadler und die Theologie 192

Pascal Schmitt (Freiburg/Breisgau) |

Heimat als Nicht-Ort bei Arnold Stadler 204

Bettina Schulte (Freiburg/Breisgau) |

Das Nicht-Verständliche des Schönen

Arnold Stadler und die Kunst 217

Pirmin Meier (Aesch/Luzern) |

»Ohne aus der Zeit zu fliehen«

*Arnold Stadler (*1954) als erratischer Block in der
süddeutsch-alemannischen geistigen Landschaft* 228

Siegmund Kopitzki (Konstanz) |

»Es gibt viele Möglichkeiten, ein Bild zu betrachten«

Anmerkungen zum Kunstkritiker Arnold Stadler 261

Christof Hamann (Köln) |

Mein Stadler: das Wort, der Dialekt, der Psalm 277

**Siegmund Kopitzki im Gespräch mit Arnold Stadler, Luzia Braun, Franz
Armin Morat, Hans-Rüdiger Schwab und Christian Wentzlaff-Eggebert |**

»Schreiben ist Übersetzen von Welt

in meine Sprache« 291

Autorenverzeichnis 304

Bibliografie Arnold Stadler (Auswahl) 310